



Im Garten des Bundeskanzleramtes steht seit 2005 eine der elf ›NON-VIOLENCE‹-Skulpturen von Carl Fredrik Reuterswärd.

DIE WAHRHEIT LÄSST SICH NICHT VERDREHEN: Deutschland ist drittgrößter Waffenexporteur der Welt.

Im Jahr 2005 bekam die deutsche Bundesregierung als Anerkennung für die Nichtbeteiligung am Irakkrieg ein Friedenssymbol geschenkt: Die berühmte ›NON-VIOLENCE‹-Skulptur des schwedischen Künstlers Carl Fredrik Reuterswärd.

Die deutsche Regierung hat diese Auszeichnung nicht verdient. Denn Deutschland ist seit Jahren weltweit der drittgrößte Exporteur von Kriegswaffen und sonstigen Rüstungsgütern.

Die Bundesregierung genehmigte allein im Jahr 2011 Rüstungsexporte im Wert von über 10 Milliarden Euro. Deutschland exportiert keinen Frieden, sondern Gewalt und Tod in die Welt.

Um an diese schockierende Tatsache zu erinnern, überreicht das Bündnis ›Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!‹ der Bundesregierung die Skulptur ›Unsere Waffen töten‹. Denn jede Minute stirbt ein Mensch durch Waffengewalt – auch durch Waffen aus Deutschland.

Das Bündnis ›Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!‹ fordert: Kriegswaffen und sonstige Rüstungsgüter sollen grundsätzlich nicht exportiert werden!

WWW.AUF SCHREI-WAFFENHANDEL.DE

